

Elisabeth Sinning geb. Schmidt war eine begnadete Malerin und Zeichnerin

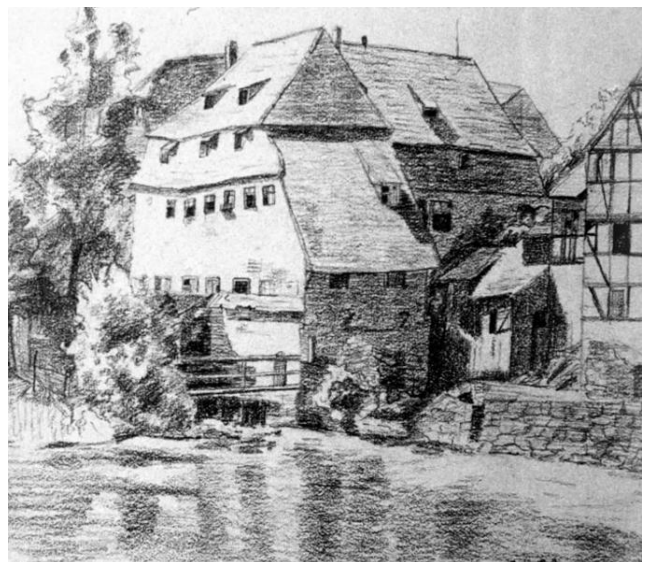
Elisabeth wurde 1888 in Guxhagen Breitenau auf dem Bauernhof Schmidt als zweites Kind der Familie Schmidt geboren. Sie fand schon sehr früh Gefallen am Zeichnen und Malen. In ihren Zeichnungen, Aquarellen und Bildern stellte Sie Häuser, Landschaften und Personen dar.

Unter anderem erstellte Sie 1914 sehr schöne Zeichnungen von der alten Mühle zu Breitenau.

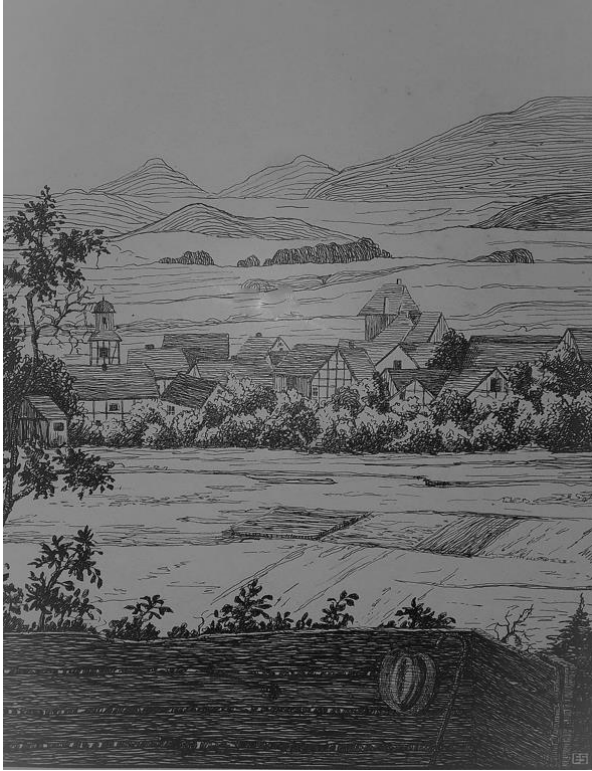
Nach dem Tod Ihres Bruder Eugen im Ersten Weltkrieg 1917 sagte sie der Malerei ab und widmete sich ganz dem elterlichen Hof.

1920 heiratete Sie Dr. Willy Sinning. Dieser stammte aus der Mühle in Grifte.

Elisabeth Schmidt/Sinning lebte bis zu Ihrem Lebensende 1971 auf dem Hof an der Fulda. Sie wurde in dem Familiengrab Schmidt/Sinning auf dem kleinen Friedhof Guxhagen Breitenau beigesetzt.



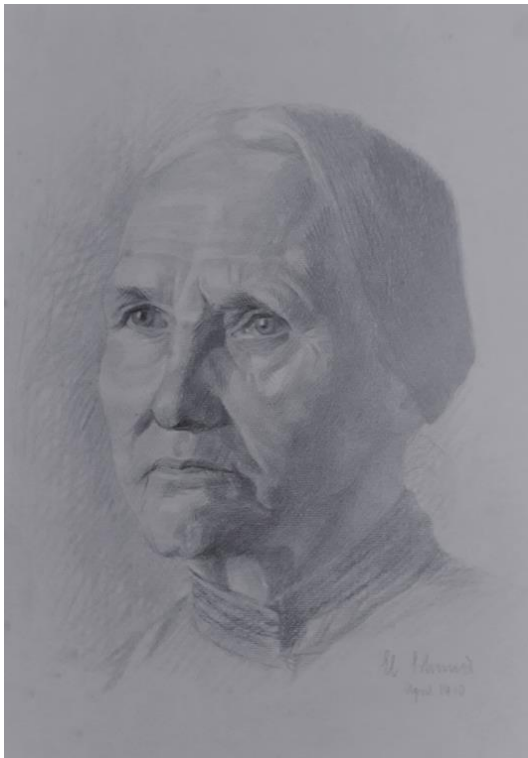




Ellenberg 1914



Glinzerbrunnen



Elisabeths Großmutter



Familiengrab in der Breitenau

Gemälde und Zeichnungen von Elisabeth Sinning geb. Schmidt zur Verfügung gestellt von Georg Kramm und Frau Karin Steinhagen

Aufgeschrieben 2022 von Günter Döring